

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/7080> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Jeton von Graf Gaspard II. de Coligny</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 18350</p>
--	---

Beschreibung

Graf Gaspard II. de Coligny war ein französischer Adelige, der den Rang eines Admirals bekleidete. Als Oberhaupt der Hugenotten zählte er zu den ersten Opfern der Bartholomäusnacht.

Der Messingjeton von Graf Gaspard de Coligny zeigt auf der Vorderseite einen Wappenschild mit einem Adler auf einem Anker. Der Schild ist vom Kollier des St. Michaels-Ordens umgeben. Auf der Rückseite ist eine Trophäe zu sehen, die aus zwei gekreuzten Ankern und einem Dreizack gebildet wird. Die Umschrift nennt das Motto Gaspards: SAT VOLVISSE (Es genügt, gewollt zu haben).

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

D: 29 mm, G: 4,08 g

Ereignisse

Wurde
erwähnt

wann

wer

Gaspard de Coligny II. (1519-1572)

wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Hugonotten
wo

Schlagworte

- Anker
- Bartholomäusnacht
- Dreizack
- Jeton (Numismatik)
- Medaille
- Wappen

Literatur

- Pierre Corre (1986, 2. A): Corpus de jetons armoriés de personnages français. Paris, Nr. 1361.
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 119.